

Die Sachaufwandskredite der AHS werden nach folgendem Modell berechnet:

Es wird von der Überlegung ausgegangen, dass es Zahlungen gibt, die von der Schule nicht bzw. nicht kurzfristig beeinflussbar sind. Dies sind insbesondere gebäudebezogene Kosten, wie Mieten, Reinigungsverträge, Energiekosten

Die gebäudebezogenen Infrastrukturkosten werden auf Grund von Parametern, welche die schulische Situation berücksichtigen, bzw. auf Grund der abgeschlossenen Verträge (Mieten) ermittelt.

Für die personalbezogenen Kosten (ausgen. Schulveranstaltungen) ist ein „Lehrersteigerungsbetrag“ vorgesehen, welcher sämtliche Reisekosten, die aus dem Sachaufwand zu finanzieren sind - insbes. für Fortbildungsveranstaltungen - abdecken soll und mit € 200,- dotiert ist. Jede Lehrkraft, die vollbeschäftigt ist oder dauernde Mehrdienstleistungen erbringt, wird mit 1 gezählt, Teilbeschäftigte nur aliquot.

Weiters wird angenommen, dass in jeder Schule Mittel verbraucht werden, die im Wesentlichen unabhängig von der Schülerzahl sind. Um auch kleinen Schulen das Auskommen zu sichern, wird jeder Schule - über alle Schularten - ein Grundbetrag zugeteilt. Aufgrund statistischer Untersuchungen wurde der Grundbetrag für die AHS mit € 25.000,- festgelegt.

1998 wurden allen (Bundes)Schulen PC zur Verfügung gestellt, weiters wurden Datenleitung zur direkten Kommunikation mit anderen Behörden errichtet. Zur Abdeckung der laufenden Kosten dieser Datenleitungen erhält jede Schule € 3.000,-.

Als weiteres Kriterium für die Zuteilung der Mittel wird die Zahl der Schüler herangezogen, da eine Vielzahl von Ausgaben von der Zahl der Schüler abhängt. Z.B. Lehr- und Lernmittel; Schulveranstaltungen; Unterrichtserfordernisse; Verbrauchsmaterialien; Kopien; Für jeden AHS-Schüler wurde ein Betrag von € 75,- vorgesehen.

Das gesamte Modell ergibt daher:

Modell zur Ermittlung des schulischen Sachaufwandsbudgets

Gebäudeinfrastrukturaufwendungen

Reinigung
Energie
Mieten/Pacht
Instandhaltung

- + Grundbetrag je Schule
- + Anteil für Leitungskosten der Verwaltungs PC
- + Steigerungsbetrag je Schüler
- + Steigerungsbetrag je Lehrkraft
- + IT-Betreuungsanteil
- + BBSchG Abgeltung
- + allfälliger Projektanteil

ergibt in Summe das Sachaufwandsbudget der Schule